

# Die elektronische Gesundheitsakte ELGA

„ELGA+“ – Infrastruktur für die integrierte Versorgung

Franz Leisch

12. Symposium Integrierte Versorgung 2018  
Wien, 14.11.2018

# Das Gesundheitssystem in Österreich



 **Bundesministerium**  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz



## Bund

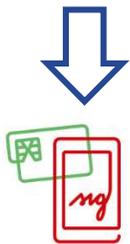
- Gesundheitspolitik
- Gesundheitsschutz
- Aufsichtsbehörde
- Koordinator
- Gesetze

## 9 Länder

- Stationäre  
Versorgung
- Öffentlicher  
Gesundheitsdienst
- Pflege

## Sozialversicherung

- Pflichtversicherung
- Solidarität
- Selbstverwaltung
- Kranken-, Unfall- und  
Pensionsvers.
- Ambulante Versorgung



- Mobile  
Signatur

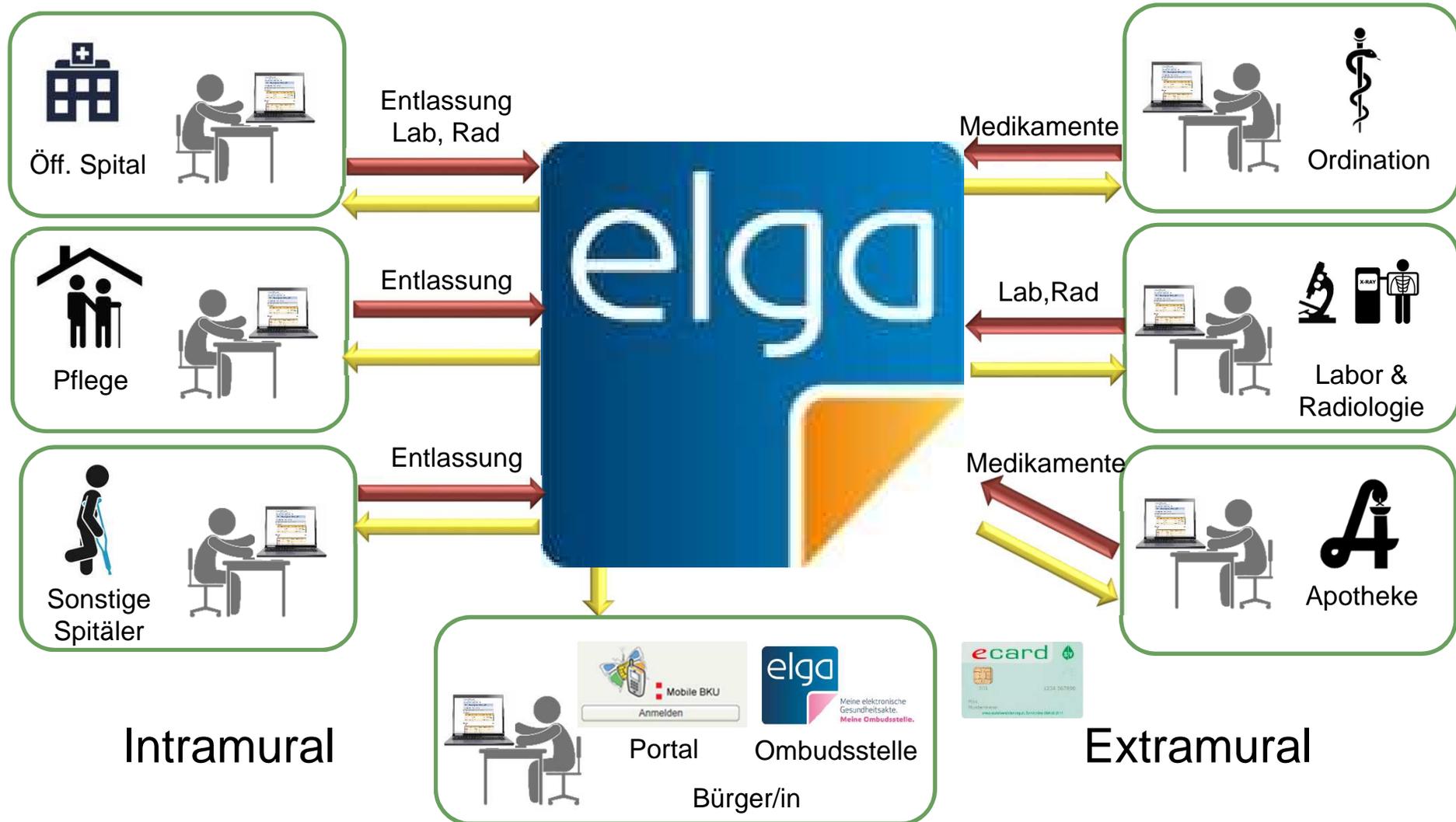
Gemeinsame Strukturpolitik  
und -planung



- e-card

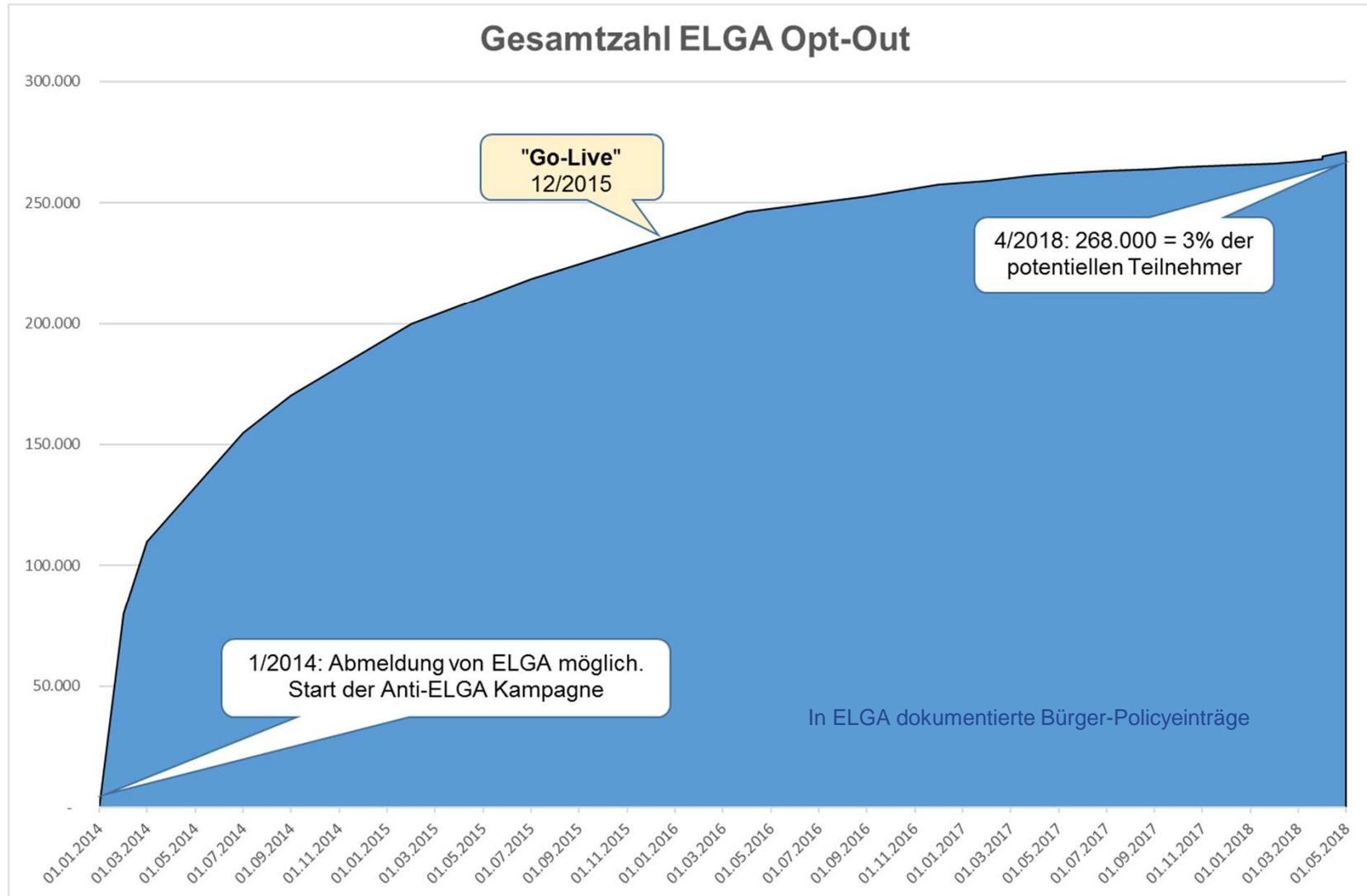
- **ELGA steht für “Elektronische Gesundheitsakte”**
  - **ist eine politische Entscheidung (gebündelte Kräfte) für die Digitalisierung im Gesundheitswesen**
  - **ELGA als “nationale eHealth-Infrastruktur”**
  
- **Gemeinsame Finanzierung**
  - **1/3 finanziert durch Ministerium, Länder und Sozialversicherung (e-card ist Projekt der Sozialversicherung)**
  
- **Patientenzentrierte vs. einrichtungszentrierte Kommunikation**
  - **Öffentliche Innovation**
  - **Stärkung der trans-sektoralen (intra/extramural) Zusammenarbeit**
  - **Verbesserung der Patientensicherheit**
  - **Wiederverwendung bestehender Dokumente und IT-Infrastruktur**

# Wie funktioniert ELGA?

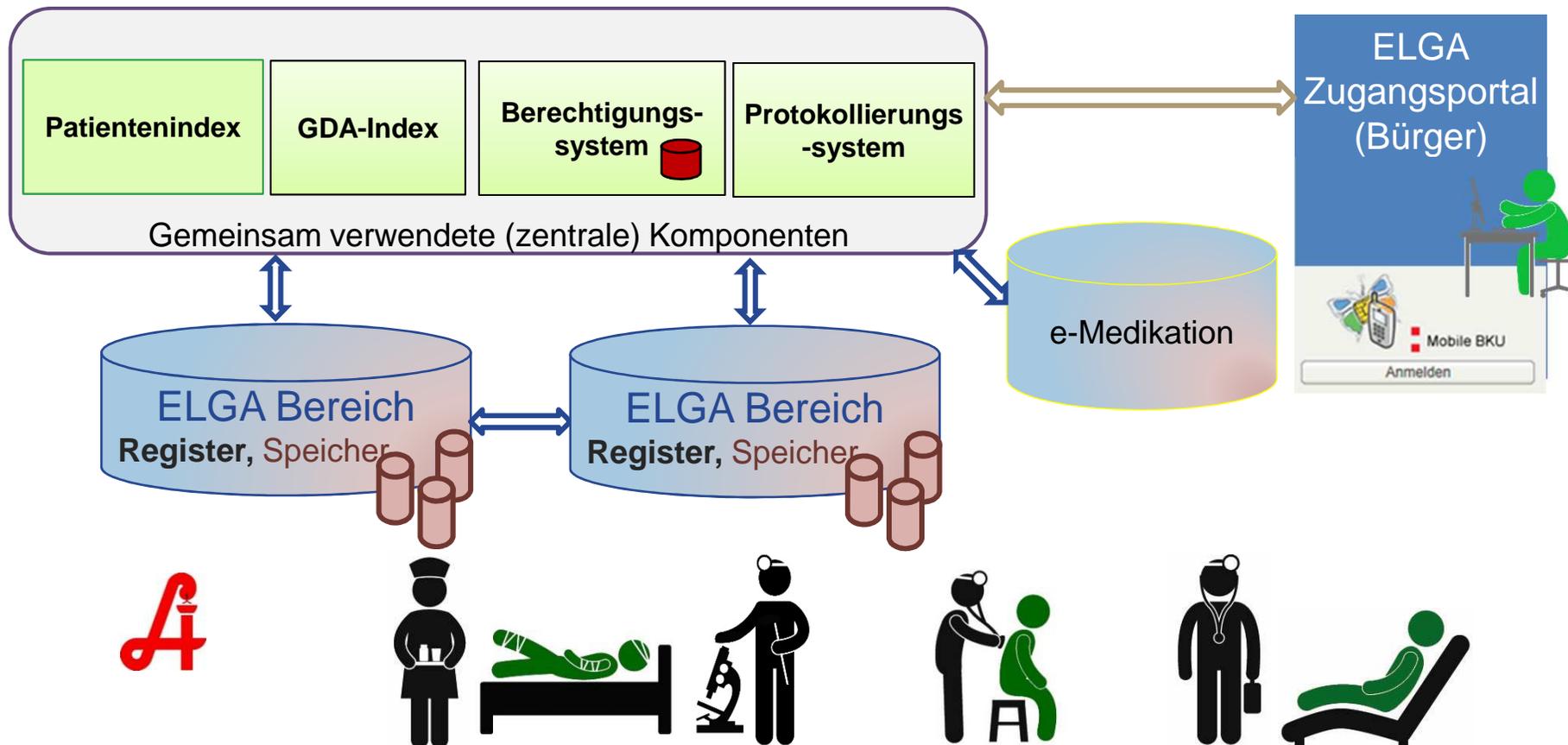


- 2000 – Erste Ideen zu einem nationalen eHealth Netzwerk
- 2006 – Machbarkeits-Studie
- 2007 – ELGA im Regierungsprogramm
- 2008 – Kosten-Nutzen Analyse
- 2009 – Gründung “ELGA GmbH”
- 2010 – Start erstes Projekt (Patientenindex)
- 2011 – Evaluierung eMedikation-Pilot, Rekalkulation Kosten-Nutzen
- 2012 – ELGA Gesetz (Opt-out)
- 2014 – Go-live ELGA-Portal (für Abmeldungen)
- 2015 – Go-live erstes ELGA Spital
- 2017 – “Friendly-User” im niedergelassenen Bereich
- 2018 – Rollout eMedikation Ordinationen und Apotheken & e-Befund Evaluierung & Beauftragung e-Impfpass

# ELGA Abmeldungen



# ELGA - Architektur im Überblick



# Bürger-Identifikatoren in ELGA



Stammzahlregister

bPK



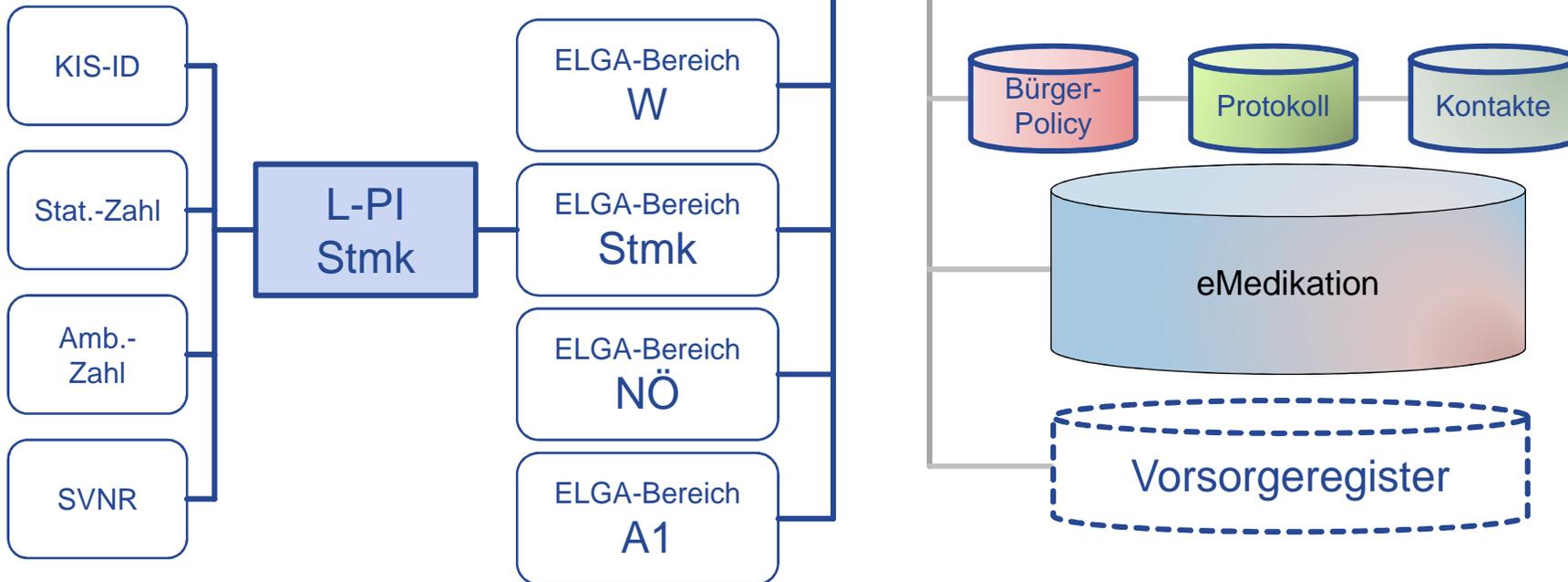
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Zentrale PartnerVerwaltung

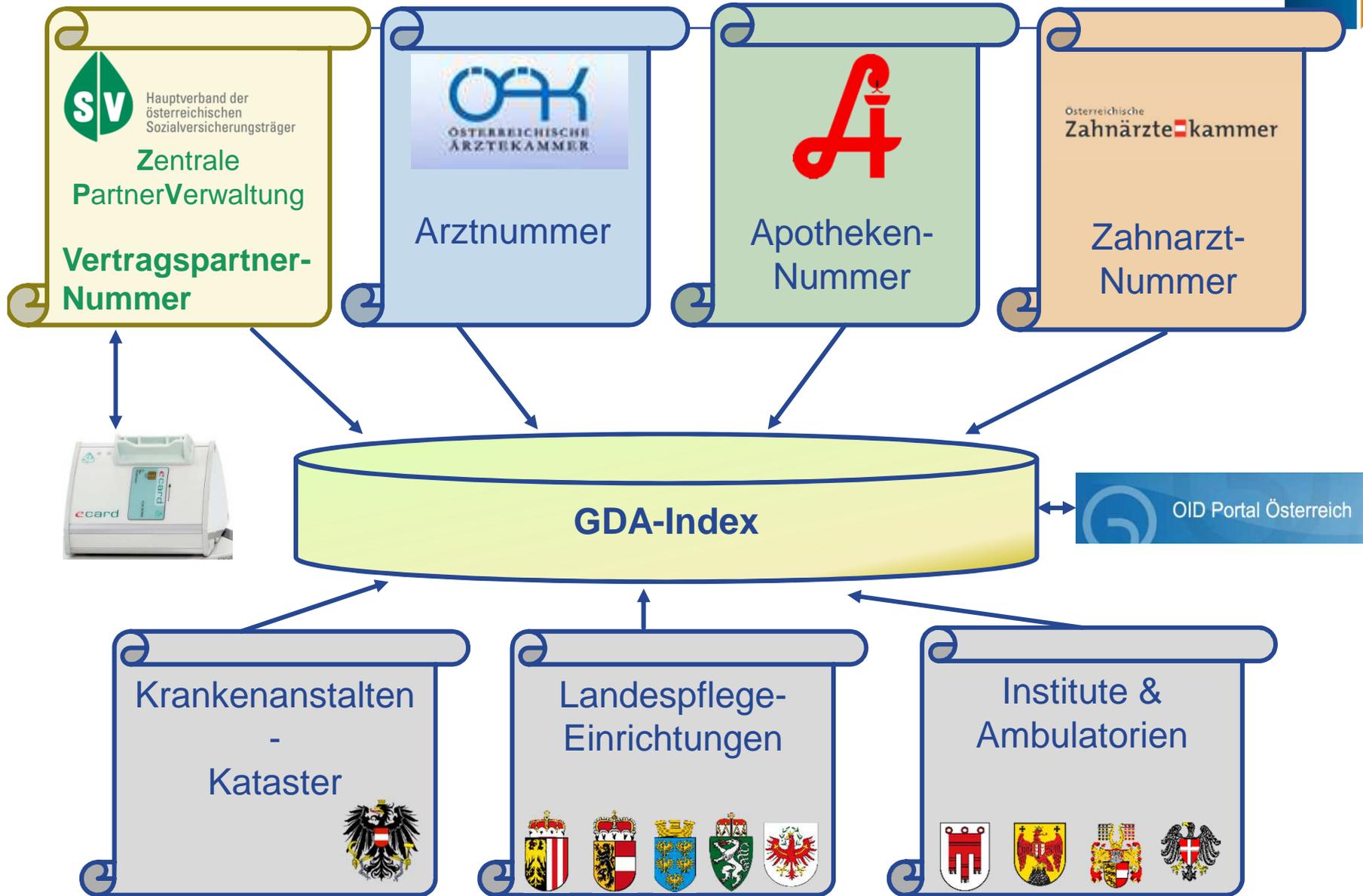
VSNR / bPK-SV  
[bPK-GH]

**Zentraler Patientenindex**  
Fam.-Name / Vorname / Geb.Dat. / Geschlecht  
Adresse(n) / **VSNR** / bPK-GH

Portal



# GDA-Identifikatoren



- hinausoptieren aus ELGA
- wieder an ELGA teilnehmen

Formular für die postalische Ab- und Anmeldung von ELGA entweder online über:

[www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at) [Online-Formular](#)

oder telefonisch anfordern über die Serviceline



[post@elga-widerspruchstelle.at](mailto:post@elga-widerspruchstelle.at)

**Unterstützt persönlich bei:**

- **Einsichtnahme in die ELGA-Gesundheitsdaten**
- **Einsichtnahme in das Zugriffsprotokoll**
- **Einsicht und Änderung des Teilnahmestatus**

**Bietet rechtliche Hilfe bei  
vermuteten Datenschutzverletzungen**

**Das Service der Ombudsstelle ist kostenlos.  
Eine Ombudsstelle gibt es in jedem Bundesland,  
angesiedelt bei den Patientenanwaltschaften.**



[Die ELGA-Ombudsstelle. Wir sind für Sie da!](#)

# ELGA Inhalte (strukturierte Daten)



- für alle medizinischen Dokumente verwendbar
- archivierbar
- international standardisiert
- Grafiken, Tabellen, Formatierungen und Anhänge enthalten
- alle Metadaten für das Dokumentenmanagement enthalten
- für beliebige Ausgabemedien optimierbar (Bildschirm, Drucker, Smartphone)
- maschinen-lesbare medizinische Einzeldaten enthalten (optional), die in IT-Systeme importiert werden können

## Entlassungsbrief

Erzeugt am 24. März 2008 um 08:20 Uhr | Version: 1



[\[+\] Inhaltsverzeichnis ausklappen](#) [\[+\] Alle Inhalte ausklappen](#)

**[+] Patient:** Dipl.Ing. Hofrat Herbert Hannes Mustermann, BSc, MBA  
 Geschlecht: männlich | geboren am: 24. Dezember 1949 | SVN: 1111241249 | Sachwalter vorhanden  
**Aufenthalt:** Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung  
 Stationär von: 2. März 2008 um 08:20 bis: 25. März 2008 um 11:30 | Aufenthaltszahl: Az123456

**[+] Erstellt von:** Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung **An:** Ordination Dr. Empfänger

[Allergien oder Medikamentenunverträglichkeiten](#)  
[Patientenverfügung vorhanden](#)

Sehr geehrte Herr/Frau Kollege(in)

### Aufnahmegrund [↑]

Bei Zustand nach Gelenksempyem im linken Knie (2/08) durch Fremdkörper neuerlicher Fieberanstieg und Gelenkschwellung. (OP am 12.2.2008: ASK li. Kniegelenk, Gelenkspülung und Synovektomie, FK-Bergung aus der li. Quadrizepssehne, Spülung, antimikrobielle Therapie mit Dalacin 300 mg als KI 4x1 i.v. für 6 Tage, danach ab 19.2. Fucidin 250 g 3x1 p.o. und Rifoldin Saft 3x 1 ½ ML p.o.)

### Diagnosen bei Entlassung [↑]

Diagnose	Datum Von	Datum Bis	Status
Z00.0, Meniskus: Empyema gen. sin. post corpus alienum ligneum operat.	11.01.2008	11.02.2008	Abgeschlossen

### Durchgeführte Maßnahmen [↑]

OP in AN am 16.3.2009: ASK, Gelenkspülung; Antimikrobielle Therapie mit Augmentin 3 x 2g i.v. von 16. 3.2008 bis 20.3.2008, nach Erhalt des mikrobiellen Befundes (Enterobacter aerogenes) Wechsel auf Ciproxin 400mg 2 x tgl. i.v. (Eltern wurden über den off label-use von Ciproxin aufgeklärt und erklärten sich mit der Therapie einverstanden), weiters Fosfomycin 3 x 2g i.v. von 16. 3. bis 28. 3.2008; Analgetisch-antiphlogistische Therapie

### Letzte Medikation [↑]

Ciproxin 400mg 2 x tgl. i.v.

### Empfohlene Medikation [↑]

- 1) Gesetz
- 2) Durchführungsverordnung
- 3) Nationaler Standard: Implementierungsleitfaden

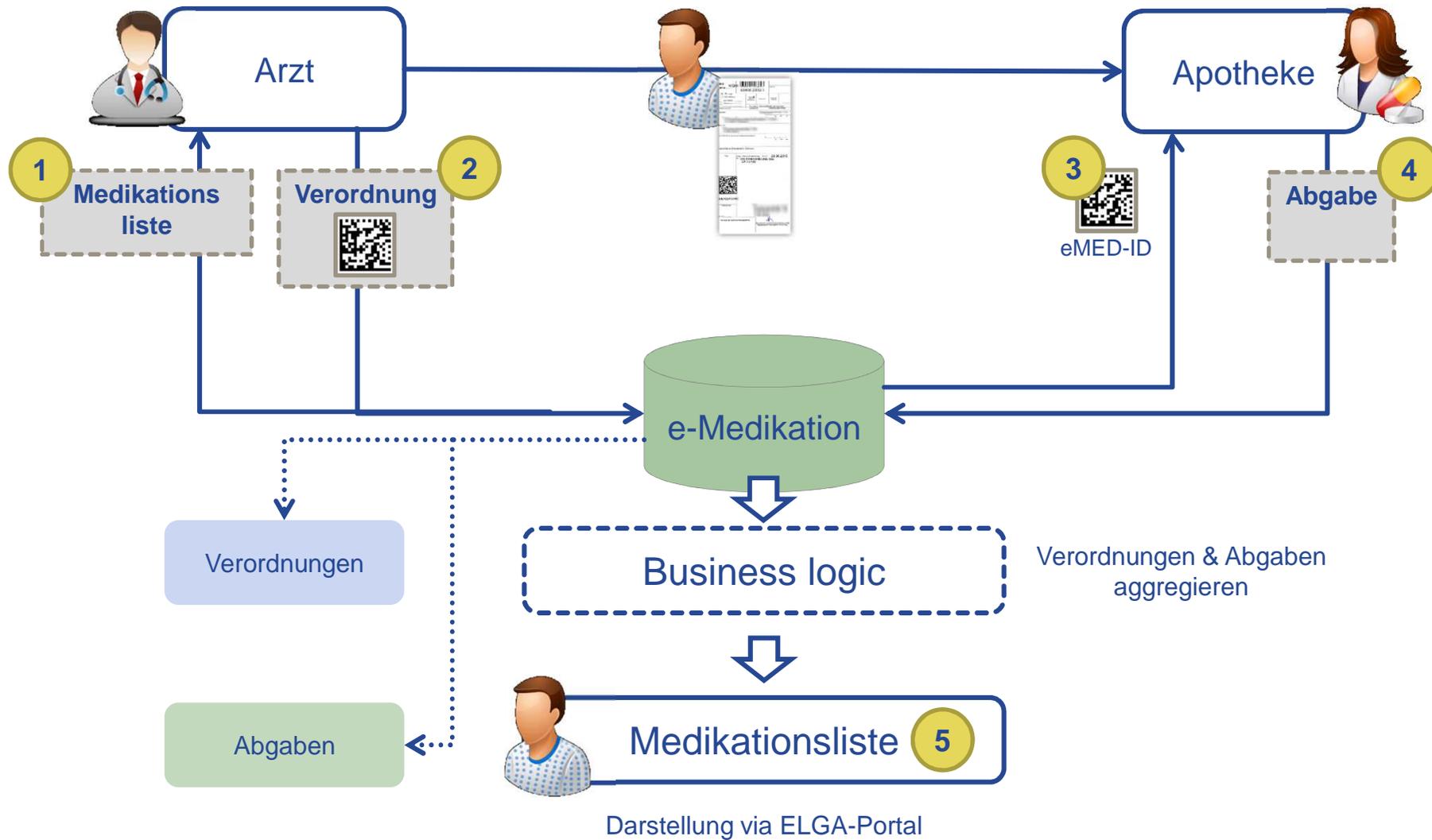
## ***Gesetzestechische Vorbedingungen:***

- Nur „ELGA-Gesundheitsdaten“, die im ELGA-G oder in einer ELGA-VO genannt sind, dürfen in ELGA verwendet werden (→ Definition der „Dokumentenklassen“)
- Struktur & Format müssen definiert sein → Implementierungsleitfäden
- Publikation der Implementierungsleitfäden durch das Bundesministerium am öffentlichen Gesundheitsportal ([www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at))
- Angabe der konkreten Version in einer ministeriellen Durchführungsverordnung

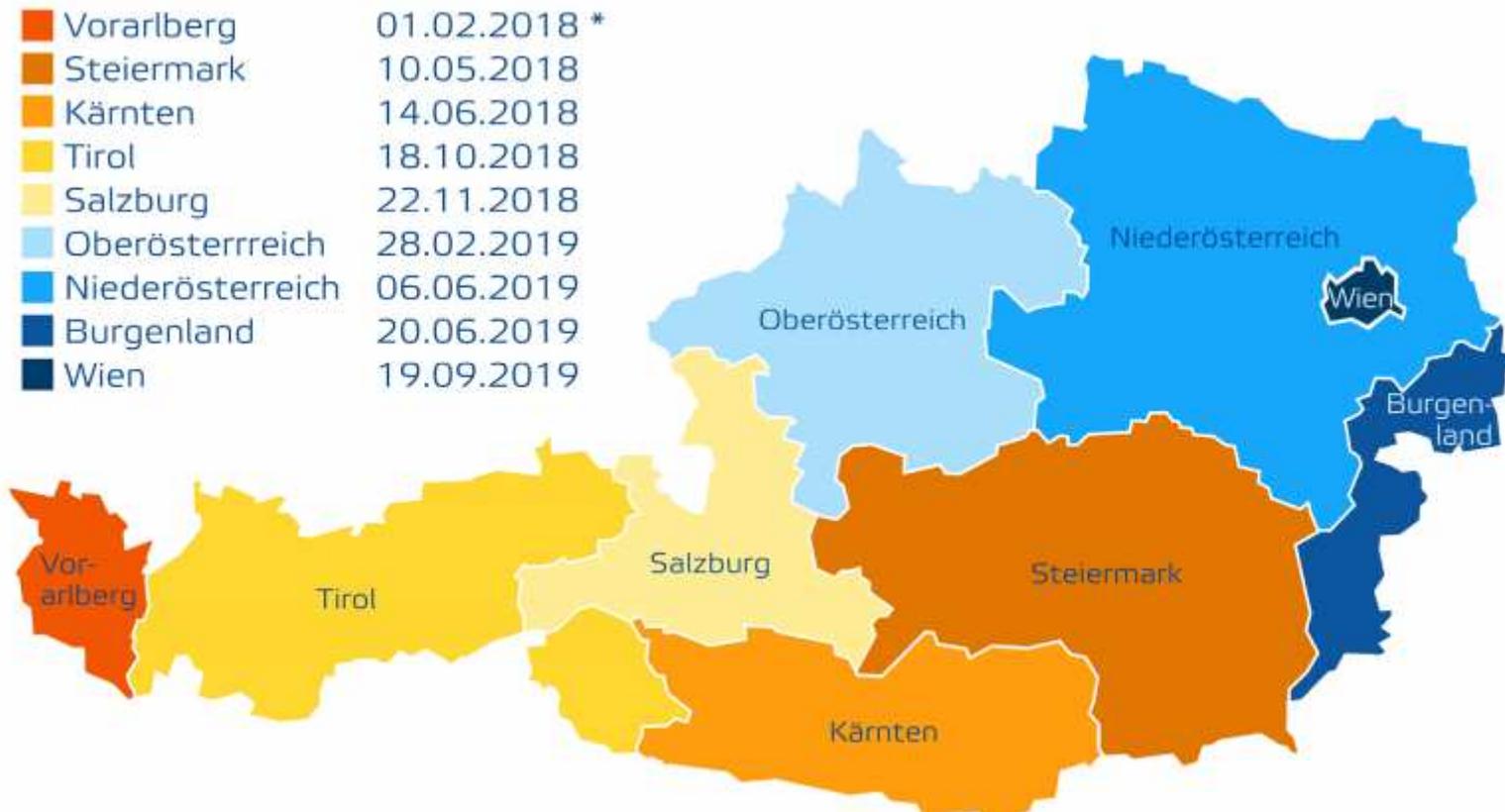
- **Verordnungen & Abgaben speichern und abrufen**
- **Medikationsliste (konsolidiert) abrufen**
- **standardbasierte Strukturierung erlaubt automatisierte**  
**und umfassende Weiterverarbeitung**  
→ HL7 CDA Rel. 2 (ISO/HL7 27932:2009)
- **Prozess-Optimierung im Zusammenspiel der**  
**Gesundheitsdiensteanbieter bei Medikation des Patienten**
- **Patientensicherheit/Patient Empowerment – Zugriff**  
**für Bürger auf eigene Medikationsliste mittels ELGA**
- **Kein Ersatz des Papierrezepts!**



# e-Medikation: Workflow extramural



# Rollout e-Medikation



# Rollout-Status (Oktober 2018)

---



## 13 ELGA-Speicher online

8 Bundesländer

2 Bundesweite Träger (AUVA, Vinzenz)

3 private ELGA-Domänen (A1, Siemens, health-net)

## 128 Spitäler angeschlossen

ca. 80% der Spitalsbetten

384 Apotheken (von ca. 1.400)

1.950 Ordinationen (von ca. 10.000 mit Vertrag)

# Kennzahlen (Oktober 2018)

---



## Dokumente

- Entlassung ärztlich/pflegerisch: 4.4 Mio
- Labor: 9.8 Mio
- Radiologie: 4.7 Mio

**e-Medikation** 9.9 Mio

## Kontakte

- Bürger mit ELGA-Kontakt: 4.7 Mio. (von 8.8 Mio)

## Opt-Out

- Genereller Widerspruch: 284.000 (3,2%)

## Meine e-Befunde

! Ihre Befunde konnten nicht vollständig abgerufen werden.

Keine neuen e-Befunde seit dem letzten Login

### Befund

wählen ...

### Zeitraum

Letzte 90 Tage

### GDA

wählen ...

nicht mehr gültige Befundversionen anzeigen

Filter zurücksetzen

Liste aktualisieren

### Gesamte e-Befund-Liste

als PDF anzeigen

als CSV anzeigen

Aktive Filter: Letzte 90 Tage

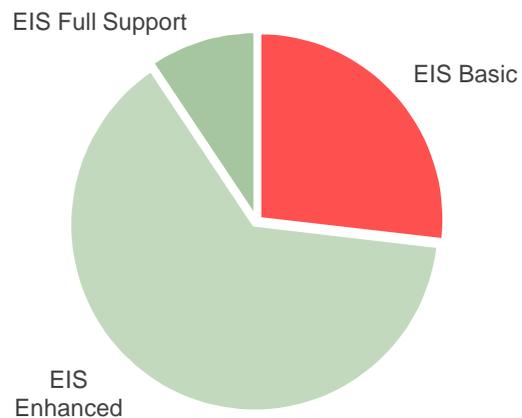
Befundtyp   Titel	Datum	GDA	
Befund bildgebende Diagnostik Bildgebende Diagnostik 222	11.11.2015	Krankenhausverbund Feldbach-Fürstenfeld - Test	▼
Befund bildgebende Diagnostik Bildgebende Diagnostik 224	11.11.2015	Krankenhausverbund Feldbach-Fürstenfeld - Test	▲
Fachrichtung: Allgemeinmedizin Unterzeichner: LS Milka Hübsch			
Entlassungsbrief Entlassungsbrief Arzt 471	11.11.2015	Krankenanstalt Rudolfstiftung - Test	▼
Befund bildgebende Diagnostik Bildgebende Diagnostik 473	11.11.2015	Wilhelminenspital der Stadt Wien - Test	▼
Entlassungsbrief Entlassungsbrief Arzt 471	11.11.2015	Krankenanstalt Rudolfstiftung - Test	▼
Befund bildgebende Diagnostik Bildgebende Diagnostik 221	11.11.2015	Spitalverbund Landeskrankenhaus Judenburg-Knittelfeld - Test	▼
Befund bildgebende Diagnostik Bildgebende Diagnostik 225	11.11.2015	Spitalverbund Landeskrankenhaus Judenburg-Knittelfeld - Test	▼

# Strukturqualität der e-Befunde

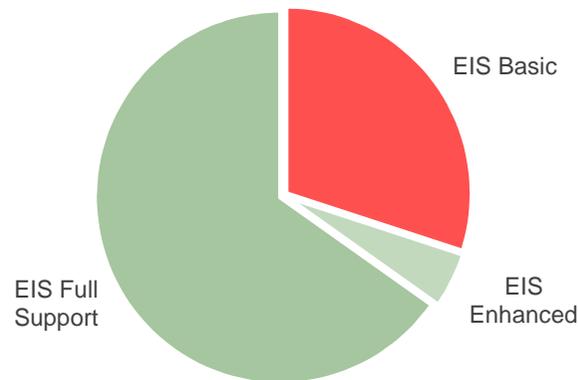


Ca. 25% sind noch nicht strukturiert (EIS Basic entspricht einem PDF, EIS Full Support ermöglicht den Zugriff auf hochstrukturierte Einzeldaten)

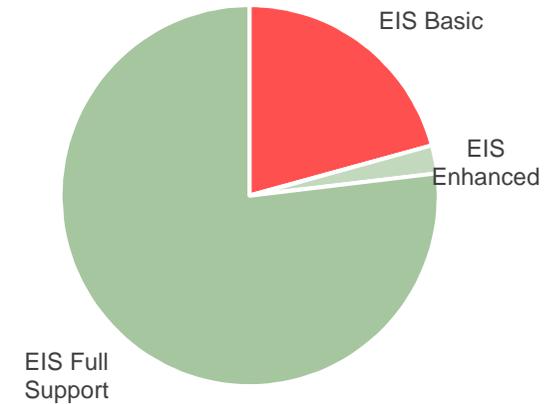
Entlassungsbriefe



Labor



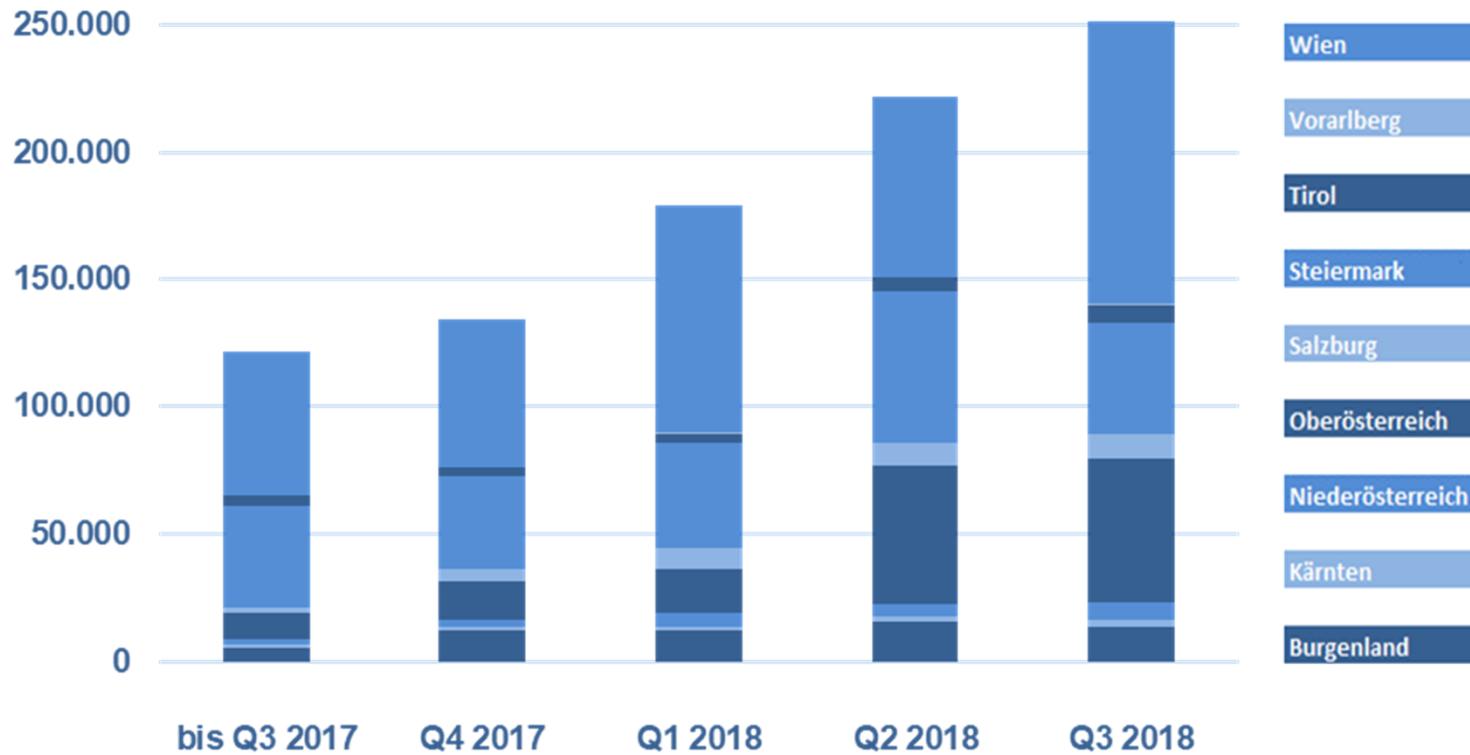
Radiologie



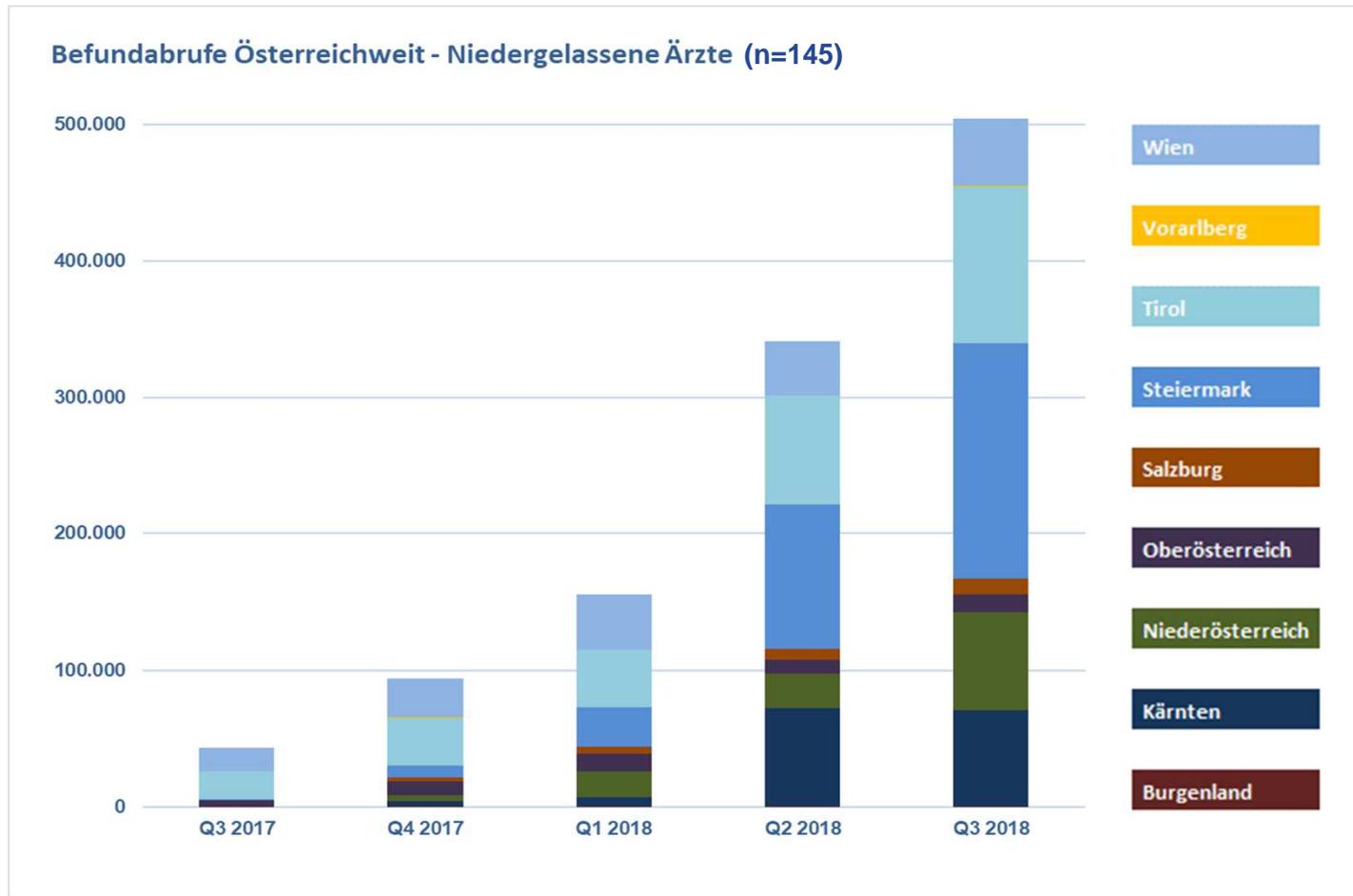
# e-Befund Nutzung intramural: steigend



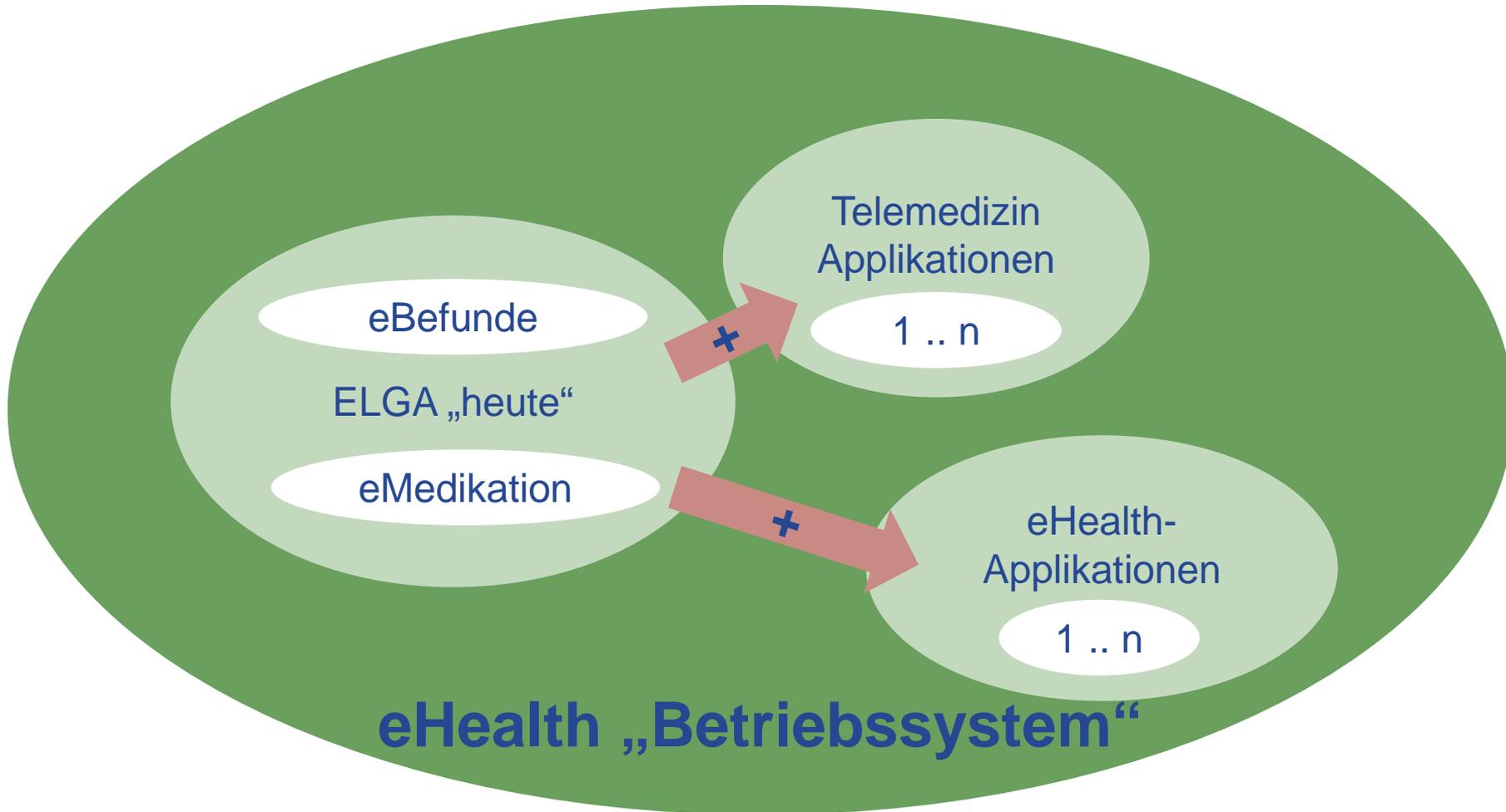
Befundabrufe Österreichweit - in den Spitälern (n=138)



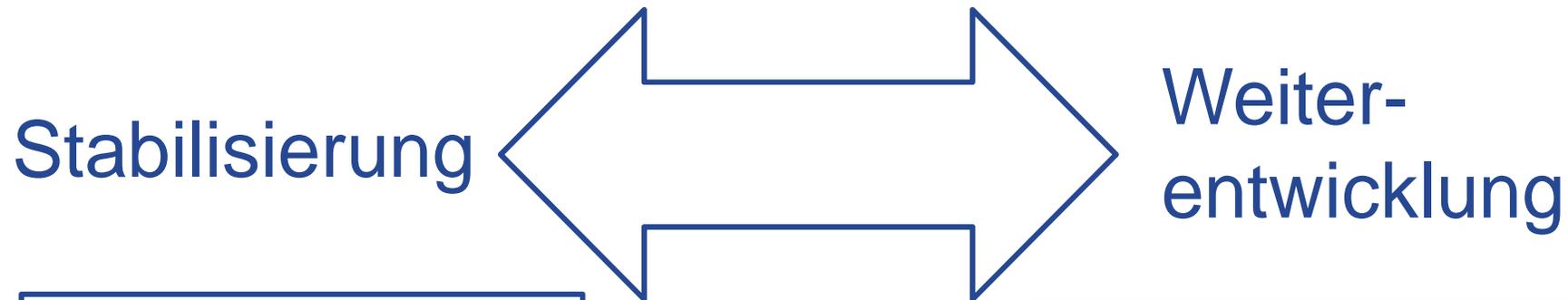
# e-Befund Nutzung extramural: stark steigend



# ELGA „heute“ und „morgen“



# Übergang Projekt → Produkt ELGA

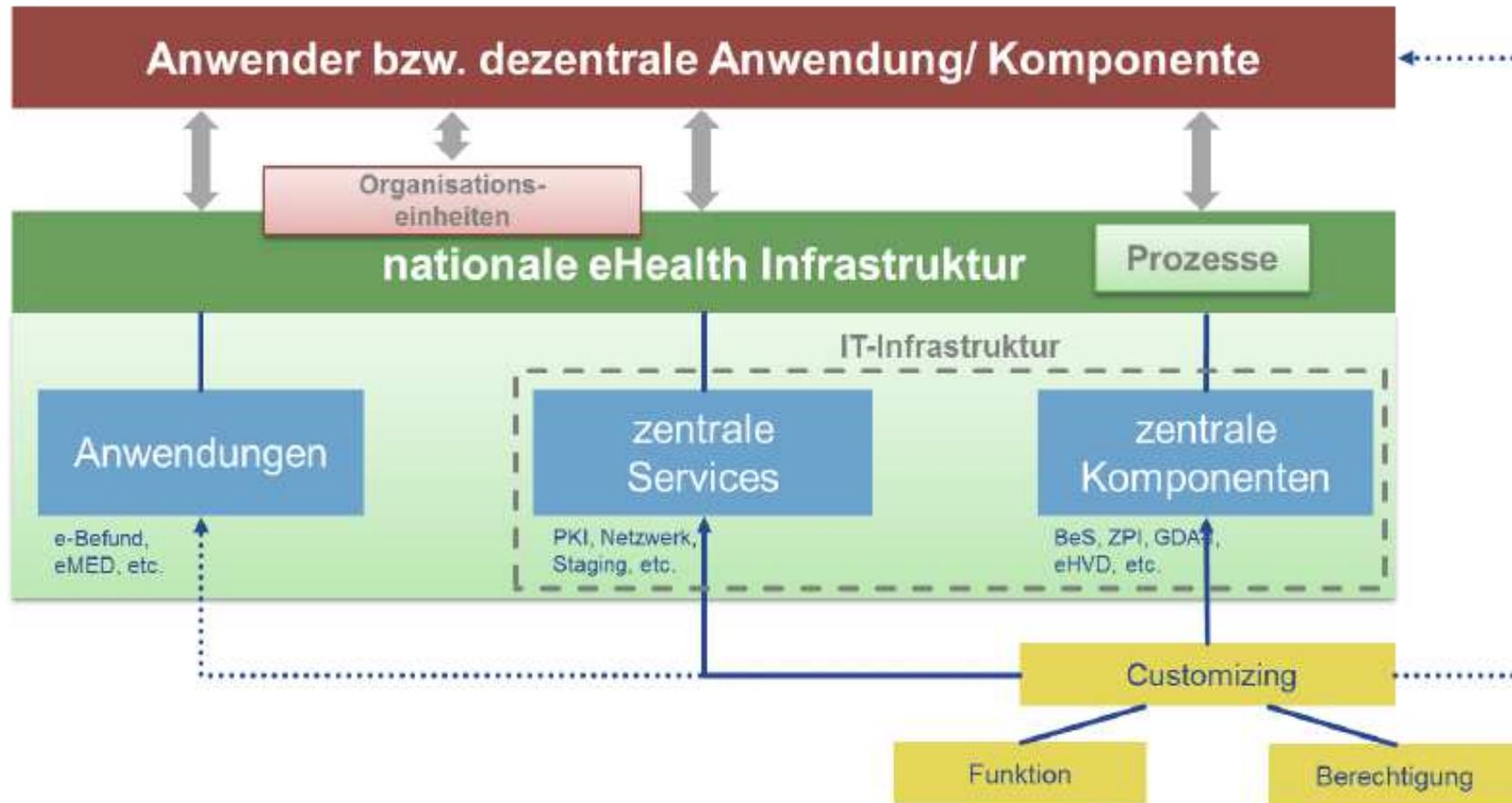


- Rollout e-Medikation
- E-Befund verbessern (PDF, Usability, Prozesse)
- Finanzierung Labor, Radiologie, Private-KH, etc.
- Erwartungs- und Akzeptanzmgmt. (ELGA ist keine APP!)

Wo investieren?

- ELGA als nationale e-Health Infrastruktur
- **Virtuelle Netzwerke** (PHC, Tumorboard, ...)
- **Neue Dokumente** (Patientenverfügungen)
- **App Container** (Impfpass, MuKi Pass)
- **Aggregationservice** (Patient Summary → Cockpit)
- Anbindung Krebsregister

# ELGA als nationale e-Health Infrastruktur



- Fortführung der noch ausstehenden GDA-Anbindungen
- Monitoring von Umsetzungsmaßnahmen der e-Befund-Evaluierung
- ELGA-Plus (Infrastrukturvorbereitung, keine Projekte)
  - Erweiterung von Dokumentenklassen
  - Virtuelle Organisation
  - Applikation Container
  - Bilddatenmanagement
- Neue CDAs (Ambulanz-/Facharztbefund, Mikrobiologie, Patient Summary, e-Impfpass)
- Aufbau SNOMED Release Center
- Pilot e-Impfpass

# Projekt: Pilot e-Impfpass

---



- Auftrag zur Pilotierung an ELGA GmbH bei BZK am 30.6.2018
  - Abschluss inkl. Evaluierung bis Ende 2020
- Der e-Impfpass wird in Pilotregionen erprobt, mit
  - zumindest der Landessanitätsdirektion der jeweiligen Region
  - niedergelassenen Kinderärzten und Ärzten für Allgemeinmedizin (circa 30)
- Der e-Impfpass wird als 1. „ELGApplus“ bzw. „eHealth“ Anwendung realisiert
  - Bestehende Architektur/Prozesse/Komponenten der ELGA sollen soweit wie möglich wiederverwendet werden
  - e-Impfpass wird mit einem zentralen Impfreister umgesetzt
- Vollintegration in die GDA-Software
- Der Pilot wird vor Überführung in den Vollbetrieb unabhängig evaluiert
- Alle Komponenten der Pilotierung sollen für den Vollbetrieb weiterverwendet werden können



Danke für die Aufmerksamkeit